

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Juli 1967

Nummer 24

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2022	5. 6. 1967	Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland	95
223	1. 6. 1967	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Straßenbauerlehrlinge des zweiten und dritten Lehrjahres an der Gewerblichen Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschule der Stadt Essen — Schule Ost —	96
7831	15. 6. 1967	Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (DVO — AGVG — NW)	96
	20. 6. 1967	Bekanntmachung über die Bestellung eines Landeswahlbeauftragten und seines Stellvertreters zur Durchführung der Wahlen zu den Organen der Selbstverwaltung auf dem Gebiete der Sozialversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen	96

2022

Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland

Vom 5. Juni 1967

Auf Grund von § 7 Buchstabe d) der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217), zuletzt geändert durch das Straßengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen v. 28. November 1961 (GV. NW. S. 305), hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland in ihrer Sitzung vom 5. Juni 1967 nachstehende Änderungen der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954 (GS. NW. S. 932) beschlossen:

- I. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland wird wie folgt geändert:
„Land- und Wasserwirtschaft“ wird gestrichen;
dafür wird eingesetzt:
„Angelegenheiten der zivilen Verteidigung“.
- II. § 12 Abs. 1 der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland erhält folgende neue Fassung:
„Die Angestellten des Landschaftsverbandes Rheinland, deren Vergütung sich nach den Vergütungsgruppen Ia — II des Angestelltentarifvertrages Landschaftsverband Rheinland (ATR) richtet oder darüber

liegt, werden auf Grund eines Beschlusses des Landschaftsausschusses vom Direktor des Landschaftsverbandes eingestellt, höhergruppiert und entlassen. Der Landschaftsausschuß kann den Direktor des Landschaftsverbandes ermächtigen, in dringlichen Einzelfällen Bewerber nach Verg.Gr. II ATR ohne vorherigen Beschluß einzustellen.“

Burauen

Vorsitzender der Landschaftsversammlung

Linz

Wolters

Schriftführer der Landschaftsversammlung

Die Änderung der Satzung wird gemäß § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes, der Amtsordnung und der Landschaftsverbandsordnung vom 20. Dezember 1960 bekanntgemacht.

Köln, den 15. Juni 1967

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

Dr. h. c. Klaus a

— GV. NW. 1967 S. 95.

223

Verordnung**über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Straßenbauerlehrlinge des zweiten und dritten Lehrjahres an der Gewerblichen Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschule der Stadt Essen — Schule Ost —****Vom 1. Juni 1967**

Auf Grund des § 9 Abs. 2 Buchst. c) des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) vom 3. Juni 1958 (GV. NW. S. 241), geändert durch Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26. April 1961 (GV. NW. S. 190), wird verordnet:

§ 1

Der Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Straßenbauerlehrlinge des zweiten und dritten Lehrjahres an der Gewerblichen Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschule der Stadt Essen — Schule Ost — umfaßt die Regierungsbezirke Aachen, Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Münster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Juni 1967

Der Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fritz Holthoff

— GV. NW. 1967 S. 96.

7831

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Durchführungsverordnung zum
Gesetz zur Ausführung des Viehseuchengesetzes
(DVO-AGVG-NW)****Vom 15. Juni 1967**

Auf Grund des § 21 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (AGVG-NW) vom 4. Juni 1963 (GV. NW. S. 203), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1966 (GV. NW. S. 524), wird verordnet:

Artikel I

In § 2 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (DVO-AGVG-NW) vom 4. Dezember 1963 (GV. NW. S. 340), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Juni 1965 (GV. NW. S. 164), werden das Komma und die Worte „höchstens jedoch 25,— DM für einen Tag“ gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. Juni 1967

Der Minister
für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Deneke

— GV. NW. 1967 S. 96.

Bekanntmachung**über die Bestellung eines Landeswahlbeauftragten
und seines Stellvertreters zur Durchführung der
Wahlen zu den Organen der Selbstverwaltung auf
dem Gebiete der Sozialversicherung im Lande
Nordrhein-Westfalen****Vom 20. Juni 1967**

Auf Grund des § 2 Absatz 3 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (Wo-Sozialvers.) i. d. F. vom 23. Februar 1962 (BGBl. I S. 104) wird folgendes bekanntgemacht:

Nach § 11 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über die Selbstverwaltung und über Änderungen von Vorschriften auf dem Gebiete der Sozialversicherung (Selbstverwaltungsgesetz) i. d. F. vom 19. Juli 1965 (BGBl. I S. 618) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Wo-Sozialvers. bestelle ich mit Wirkung ab 1. Juli 1967 zum Landeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen in der Sozialversicherung:

Regierungsdirektor Christian
im Arbeits- und Sozialministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf, Horionplatz 1,

und zu seinem Stellvertreter:

Ministerialrat Leven
im Arbeits- und Sozialministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf, Horionplatz 1.

Düsseldorf, den 20. Juni 1967

Der Arbeits- und Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Figgen

— GV. NW. 1967 S. 96.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.